



Medien-Bulletin

Arth und Lauerz rufen zur Solidarität mit einer Spendenaktion für Blatten (VS) auf

Am 28. Mai 2025 wurde die Gemeinde Blatten (VS) von einem massiven Felssturz schwer getroffen. Der Grossteil des Dorfes wurde unter Geröll verschüttet und jene Gebäude, die vom Felsabbruch verschont blieben, sind nun durch Überschwemmungen beschädigt worden. Die Bevölkerung wurde glücklicherweise frühzeitig evakuiert. Dennoch sind die Schäden katastrophal und die Lage bleibt weiterhin angespannt. Die betroffenen Menschen stehen vor existenziellen Herausforderungen – seelisch wie materiell.

In den Gemeinden Arth und Lauerz treffen diese Bilder einen besonders sensiblen Nerv. Denn auch Lauerz wurde – wie Goldau – 1806 vom verheerenden Bergsturz zerstört, der 457 Menschenleben forderte und die Region für Generationen prägte. Die Ereignisse von damals sind in unserer Region Teil des historischen Gedächtnisses. „Die Parallelen sind erschütternd. Zwei Gemeinden – zwei Naturereignisse – zwei Katastrophen, die alles verändert haben“, sagen die beiden Gemeindepräsidenten einhellig. „Nur Mitgefühl nützt bekanntlich nicht sehr lange. Wir möchten mit unserer tiefen Solidarität ganz konkret auch finanzielle Hilfe leisten.“

Die Gemeinderäte von Arth und Lauerz rufen in Zusammenarbeit mit dem Bote der Urschweiz sowie der RigiPost die Bevölkerung beider Gemeinden zur Beteiligung an einer gemeinsamen Spendenaktion auf.

Spendenkonto:

Gemeinde Arth – *Solidarität Blatten (VS)*

IBAN: CH74 0077 7001 3811 5685 2

Vermerk: *Solidarität mit Blatten (VS)*

Spendenfrist: bis Sonntag, 22. Juni 2025

Die gesammelten Spenden werden vollumfänglich an die Gemeinde Blatten (VS) überwiesen – zur Unterstützung der betroffenen Menschen und zum Wiederaufbau. Nach Abschluss der Aktion beabsichtigen die beiden Gemeinderäte, die gesamte Spendensumme grosszügig aufzurunden – als starkes Zeichen der Solidarität. Gerade diese erhaltene Solidarität war damals entscheidend für die Entwicklung des heutigen Goldau. Diese ist und bleibt im kollektiven Gedächtnis der Region tief verankert.

Die Solidarität mit Blatten geht in Arth und Lauerz weit über das Historische hinaus. Die Betroffenheit ist deshalb nicht nur historisch begründet, sie ist persönlich, unmittelbar und tief. Die Gemeindeverantwortlichen betonen: „Ein sichtbares Zeichen können wir setzen, wenn sich die ganze Bevölkerung von Arth und Lauerz an dieser Spendenaktion beteiligt. Wir wollen ein Zeichen setzen, das über materielle Hilfe hinausgeht – eines der Verbundenheit und der Hoffnung an die Zukunft. Gerade eine grosszügige Geste von uns – mit unserem geschichtsträchtigen Hintergrund – kann vielleicht helfen, die Welle der Solidarität in der ganzen Schweiz zu verstärken.“

Nach Abschluss der Spendenaktion wird jede Spenderin und jeder Spender eine offizielle Spendenbestätigung mit einem persönlichen Dankeschreiben der Gemeinde erhalten.

Gleichzeitig soll dann öffentlich über die Gesamthöhe der Spenden sowie der Gemeindebeiträge informiert werden. Damit nehmen die Gemeinderäte ihrer Verantwortung für eine transparente und glaubwürdige Abwicklung wahr – und bedanken sich bereits heute für die Solidarität aus der Bevölkerung. Die Gemeinden Lauerz und Arth hoffen mit dieser Unterstützung einen kleinen Beitrag für Blatten auf dem schwierigen Weg zurück in die Normalität zu leisten.

Online bezahlen mit Swiss QR Code

